

Rotbüchler



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bei der Inventarisierung in Schüpbach (Kanton Bern) und Killwangen (Kanton Aargau) entdeckt. Scheint alte Sorte zu sein.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse, Gewicht: mittel (26-40 g), Ø 28.64g

Farbe der Haut: purpur bis dunkelblau

Deckfarbe, Anteil: schwarz, stark bis sehr stark
Bereifung:

schwach	mittel	stark
---------	---------------	-------

Form: herzförmig bis kugelig oder eiförmig

Tiefe der Bauchfurche:

fehlend	flach	mittel	tief
---------	--------------	---------------	------

Berostung der Haut:

schwach oder fehlend

Position und Lage des Stempelpunktes:

mittig oder gegen Rücken/Bauchseite verschoben, in Grübchen

Stiellänge und -dicke:

kurz bis mittel (< 1,5 cm/1,5-2 cm), mittel

Fruchtfleischfarbe: gelb

Bemerkungen Frucht:

Stempelpunkt nicht mittig, sondern am Rücken zugewandten Rand eines flachen Grübchens. Lentizellen berostet. Früchte meist deutlich geschultert.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit: variiert

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Saftigkeit:

trocken	mittel	saftig
---------	--------	--------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch bis aromatisch oder parfümiert

Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:
mittel

Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:
mittel (variiert)

Erntereife:
mittel

Verwendung:

Tafel, Kochen/Konserve (sehr gut für Wähe, Konfitüre), Brennen

Bemerkungen Degustation:

Fruchtfleisch saftig oder wässrig, zu weich, kaum sauer. Dafür Haut sauer und zu zäh. Aroma ziemlich gut, eher dezent, sehr speziell, Ananas.

Gesamturteil:

Tafelzwetschge: mittel bis mittelgut (variiert)
(subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Bakterienbrand:
k.A.

Blüten- und Zweigdürre:
k.A.

Fruchtmonilia:
k.A.

Narrenzetschge:
k.A.

Sharka:
k.A.

Zwetschgenrost:
k.A.

Baumeigenschaften:

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgnarierung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel bis spät

Bemerkungen Baum:

Eignet sich für Höhenlagen (Inventarisierung bis 700 m ü. M.). Verzweigung mittel, Kronenstabilität mittel. Stark tragend, Holz bricht (Bemerkung Mutterbaum).

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 103 (CH)

COLLNUMB: 82501 / 81735 / 16907

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Weiherpflaume, Rosarote Reineclaude, Rote Lauber Zwetschge

Literaturangaben:

k.A.

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: B. Hänni, R. Andreoli, J. Schierscher

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Februar 2023